

D' conscrits **« Bon pour le service »**

Es isch emol g'wann e Kläss mit kùm
20 Johr
Sie hüpst so dürlich d' Stroosse mit hurrah
ùn viel Hümor
Geziert mit gstückte Schürzle ùn Blùme
ùf'm Hùt
Mit Lescher ìn de Strümpf doch sie sìnge lüt
ùn gut !

Mit' me Gummiwàje sì'mìr gfähre gezöjje
vùme Ross
Die Litt àn ìhre Fanschter wisse sofort
do isch ebs los
Die Bùwe die werre gmüschtert ìn Soultz
vùn de Owerischkeit
Fer de Dürscht het nìt derfe fahle :
Bier, Schnàps ùn so àllerlei !

Do stehn mìr splitter nàckisch wie de Adàm
ìm Pàràdies
Es geht àwer nìt ùm e Àpfel dann wàs jetzt
kùmmt dīs ìsch de Bewiis
Mìr werre zerscht bemasse nooch Greesse
ùn Gwìcht

Sogàr de Ùnkel Dokter bemüschttert ùns
gànz üsführlich !

Sie sítze ìn ëner Reih die Herre vùn de
Owerichkeit
In ìhre Äuje e lichtet Schmünzle bemasst
ùnsere Mannlichkeit
Vor àlle denne gierische Äuje isch die
Mannlichkeit gànz scheen ìngschrümpft
Dàss do ken Fràjje debi sìn ìsch sìcher vùn
greeschter Venùnft !

No andlich isch dīs Theàter vorìwer
ùn vorbéi
S ànzìjje geht gànz schnall dann so blütt
dīs isch fer ùns gànz néi
Mìr wàrte no nerwös ùf de Zettel
mìt de Noochricht
Andlich sì'mìr erleest, àlli sìn
« Bons pour le service».

Voller Stolz ùn voller Freid geht's
ùf de Hëemwaj zerìck
Mit höj, höj, höj ùn frehliche

Lieder verkünde mìr ùnser Glick
Die Mäidle vùn de Klàss freie sich fer denne
Empfång
Sie lade ùns ìn zùm Tånze dann sie wisse
jetzt dis ìsch e Mànn !

Àwer schùnn noch e paar Wùche kùmmt de
Facteur e Brìef ìn de Hånd
Wàs ìn dem Brìef drinne steht dis ìsch ùns
bekànt
Mìr solle ùns drìngend malde ìn Metz,
ja bim Militär
Vùn ùnser Liewe sich ze tranne dis fàllt
ùns wìrìklich schwer !

Vezottelt ìm gånze Lånd, ìn Ditschlånd
odder Nordàfrikà
Ìm Dorf vùn ùnser Klàss do ìsch jetzt
kenner meh do
Mìr lehre zerscht mårschiere ùn schiesse
mìt Kånone ùn Flìnt

Gfietert mìt Håmmel ùn Bohne do geht bim
Schiesse sogàr noch de Wìnd !

So verlåufe Daj ùn Wùche, mìr reise àu iwer
s Meer
Ìn de Wüüschte bi schrecklicher Hìtz ìsch
oft ùnser Wünsch ùf e Bier
D' Àngscht sìtzt ùns månchmol ìm Gnìck
dann do ìsch e rìchticher Krìej
Doch salbscht ìn de schlimmschte Stùnde
vegasse mìr nìt ùnser Ziel !

No andlich kùmmt de Dàa, mìt'm Schìff ùn
mìt'm Zùgg
Geht's zerick ìn d' Hëmet dann d'hëm nur
do geht's ùns gut
So mànches ìsch jetzt àndersch weil schùnn
màncher vehirot ìsch
Ziter sahn mìr ùns blos àlle fünf Johr immer
wìdder wànn's Klàssefescht ìsch !!!

*Ja die Klàss die ìsch gewìss
"Bon pour les filles et bon pour le service"*

**Gilbert Hoerr,
HAGUENAU**

2^{eme} édition du Friejhohrsappell – 2012